

Medienmitteilung vom 15. Oktober 2019

## **Aeschi: Zwei Personen bei Selbstunfall mittelschwer verletzt**

**Am Montagnachmittag ereignete sich in Aeschi ein Selbstunfall bei welchem zwei Personen mittelschwer verletzt wurden. Die Fahrzeuglenkerin konnte sich selber aus dem Unfallfahrzeug befreien. Die Beifahrerin wurde im Auto eingeklemmt und musste durch die Feuerwehr befreit werden. Beide Fahrzeuginsassen wurden für weitere Abklärungen in ein Spital gebracht.**

Am Montagnachmittag, 14. Oktober 2019, kurz nach 13.30 Uhr, ereignete sich in Aeschi ein Selbstunfall mit einem Personenwagen. Eine 72-jähriger Lenkerin verlor auf der Burgäschistrasse in Fahrtrichtung Steinhof, aus noch zu klärenden Gründen, die Herrschaft über ihr Fahrzeug. Sie kam dadurch auf der rechten Fahrbahnseite von der Strasse ab und kollidierte dort mit einem Baumstrunk. Durch die Wucht des Aufpralls wurde das Auto gedreht und kam auf der linken Fahrzeugseite liegend auf der Strassenmitte zum Stillstand. Die Lenkerin konnte das Fahrzeug selbständig verlassen. Ihre 79-jährige Mitfahrerin wurde beim Unfall im Auto eingeklemmt und musste durch die aufgebotenen Feuerwehren Biberist und äusseres Wasseramt befreit werden. Beide Fahrzeuginsassen zogen sich beim Unfall mittelschwere Verletzungen zu. Sie wurden für weitere Abklärungen in ein Spital gebracht. Aufgrund der Bergungsarbeiten musste die Burgäschistrasse für 2,5 Stunden gesperrt und eine Umleitung eingeleitet werden. Nebst der Kantonspolizei Solothurn sowie den Feuerwehren waren auch zwei Patrouillen der Kantonspolizei Bern, zwei Ambulanzen, ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie ein Abschleppunternehmen vor Ort.



Für Rückfragen : Thomas Kummer, Kommunikation und Medien, Telefon 032 627 71 12, [medien@kapo.so.ch](mailto:medien@kapo.so.ch)  
Medienmeldungen unter [www.polizei.so.ch](http://www.polizei.so.ch), Bild/er mit Quellenangabe zur Veröffentlichung frei.  
Folgen Sie uns auch auf  